

EP6650 GRUNDIERUNG

PRODUKTBECHREIBUNG

Arturo EP6650 Primer ist eine wasserverdünnbare 2-Komponenten Grundierung auf Epoxidharzbasis.

ANWENDUNG***

Geeignet als Haftschicht/Grundierung auf zementgebundenen Untergründen und Fliesen. Arturo EP6650 Primer eignet sich besonders als:

- ▶ Haftvermittler auf gestrahlten Untergründen und dichten Untergründen (z.B. Fliesen innen).
- ▶ Grundierung unter diffusionsoffenen Beschichtungen und Versiegelungen.

Bei anderen Untergründen bitte Sonderberatung anfordern.

PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- ▶ Geruchsarm
- ▶ Wasserverdünnbar
- ▶ Gute Zwischhaftung
- ▶ Gut zu verarbeiten

PRÜFUNGEN / ZULASSUNGEN

- ▶ Geprüft im System gemäß AgBB in verschiedenen Arturo PU-Bodensystemen. Enthält das DIBt Gutachten (siehe Abschnitt "DIBt Gutachten").



PRODUKTDATEN

| | |
|----------------|---|
| | Set: A + B = 3,75 kg: A = 2,80 kg B = 0,95 kg |
| Gebindegröße | Set: A + B = 7,50 kg: A = 5,60 kg B = 1,90 kg |
| Lagerfähigkeit | Vom Tag der Produktion 12 Monate. |
| Farbe | Transparent |

TECHNISCHE DATEN

| | |
|------------------------------|---|
| Dichte gemischtes Produkt | Ca. 1,05 kg/dm ³ |
| Verbrauch | Ca. 75 –150 g/m ² , abhängig vom Untergrund. |
| Mischungsverhältnis | 75,0 Gewichtsteile Komp. A. 25,0 Gewichtsteile Komp. B. |
| Verarbeitungszeit / Topfzeit | Ca. 60 min* |
| Staubtrocken | Nach ca. 2 Stunden* |
| Begehbar | Nach ca. 8 Stunden* |
| Überarbeitbar | Nach ca. 8 Stunden* |
| Mechanisch belastbar | Nach 3 Tagen* |
| Chemisch belastbar | Nach 7 Tagen* |
| Wasserzugabe | 20 - 25% |
| Frostbeständigkeit | Ja** |
| Feststoffgehalt | 50% |
| Viskosität (23°C) | Ca. 465 mPa·s inkl. Wasser |
| Haftfestigkeit | > 1,5 N/mm ² (abhängig von der Haftzugfestigkeit des Untergrundes) |



Einsatzbar bei Renovierungen



Für Fußbodenheizung geeignet



Diffusionsoffen



Universell einsetzbar

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, feingriffig, fest, fett- und ölfrei sowie frei von nichthaftenden Teilen und haftungsmindernden Schichten und Verunreinigungen sein. (Druckfestigkeit mind. 25 Mpa (N/mm²), Haftzugfestigkeit im Mittel >1,5 Mpa (N/mm²), kleinster Einzelwert > 1,0 Mpa (N/mm²).

Der Untergrund muss vor der Überarbeitung ausreichend trocken sein. Für Untergründe gilt:

- ▶ CT (Zementestrich) ≤ 5 CM%.
- ▶ CA (Calciumsulfatestrich) ≤ 0,3 CM%.
- ▶ Betonfestigkeitsklassen:
 - C30/37 ≤ 4 CM%.
 - C35/45 ≤ 3 CM%.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Nicht ausreichend tragfähige Schichten sowie Verunreinigungen sind vor der Überarbeitung mechanisch durch geeignete Maßnahmen (z.B. Kugelstrahlen, Fräsen oder Schleifen) zu entfernen. Anschließend ist mit einem Industriestaubsauger ein 100% staubfreier Untergrund herzustellen. Größere Reparaturen, Ausbesserung von Schnittfugen, Ausbrüchen und sonstigen Unebenheiten mit Arturo EP1500 Reparaturmörtel ausführen.

Beim Einsatz einer Verlaufsbeschichtung im System ist das Auftragen einer Kratzspachtelung erforderlich, um eine ästhetische Oberfläche zu erhalten.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN

Mindesttemperatur des Untergrundes: + 10 °C und + 3 °C über dem Taupunkt.

Raum- und Verarbeitungstemperatur:

- ▶ Min: + 15 °C.
- ▶ Max: + 30 °C.
- ▶ Optimal: + 20 °C.

Maximale relative Luftfeuchte: 80%.

(Allgemein gilt: höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrige Temperaturen verzögern die Aushärtung).

Diese Bedingungen sind sowohl bei der Verarbeitung als auch der Aushärtung einzuhalten.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Komponente A gut durchmischen. Komponente B zugeben und mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 – 400 U/min.) mindestens 3 Minuten mischen. Danach 20 -25 % Wasser zugeben und nochmals mischen (1 Min.), bis eine homogene Mischung vorliegt. Anschließend in einen sauberen Behälter umtopfen und nochmals ca. 1 Minute intensiv durchmischen. Das Mischgut auf den vorbereiteten Untergrund mit einem Gummischieber gleichmäßig und flutend in einer geschlossenen Schicht aufziehen, bzw. mit einer Nylonrolle auftragen. Anschließend mit einer Bürste einbürsten. Bitte Sonderberatung bei Überarbeitung von Fliesenböden anfordern.

Absanden:

Als Haftungsbrücke unter Mörtelböden, Steinteppichen und Verlaufsbeschichtungen die frische Grundierung mit Arturo Quarzsand 0,1-0,3 mm absanden.

DIBT GUTACHTEN

DIBt Gutachten Nr. G-156-19-0005 zur Beurteilung der Einhaltung der Bauwerksanforderungen bezüglich des Gesundheitsschutzes (ABG) gemäß MVVtB 2019/1, Anhang 8, bei Einbau der Bodenbeschichtungs-systeme "Arturo PU".

LAGERFÄHIGKEIT

Die beiden Komponenten müssen vor der Verarbeitung mindestens 24 Stunden akklimatisieren. In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.

REINIGUNG UND PFLEGE

Zum Entfernen von noch frischen Verunreinigungen sind die Arturo Reinigungstücher von Uzin Utz Nederland bv geeignet.

EU-VERORDNUNG 2004/42

Gemäß EU-Richtlinie 2004/42 liegt der erlaubte max. Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ sb) im gebrauchsfertigen Zustand bei 500 g/l (Stand 2010). Der VOC-Gehalt von Arturo EP6650 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 140 g/l VOC.

DATENBASIS

Alle in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben bezüglich technischer Daten, Maße und Angaben beruhen auf Labortests. In der Praxis können diese Daten aufgrund von nicht vorhersehbaren Gegebenheiten außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

RECHTSHINWEIS

Die in diesem Merkblatt enthaltenen Daten zur Verwendung / Verarbeitung dieses Produkts beruhen auf unseren Erfahrungswerten unter Normalbedingungen unter sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund nicht vorhersehbarer Einflüsse bezüglich Arbeitsbedingungen, Untergründen und Materialien kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus dem Inhalt dieses Merkblattes noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, es wurde von unserer Seite vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt. Für diesen Fall hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle zur Beurteilung erforderlichen Informationen für eine sachgerechte und erfolversprechende Beurteilung rechtzeitig und vollständig an uns weitergeleitet hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für eine vorgesehene Anwendung zu prüfen. Änderungen in den technischen Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Es gilt das jeweils gültige aktuelle technische Produktdatenblatt, das von uns angefordert bzw. unter www.arturoflooring.de heruntergeladen werden kann. Darüber hinaus gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

* Bei 20 °C, 65% relativer Luftfeuchte.

** Große Temperaturschwankungen und -unterschiede vermeiden, dies kann zu einem Temperaturschock führen was negativen Einfluss auf das Endergebnis hat.

*** Für Aufenthaltsräume müssen Systeme mit AgBB Zertifizierung eingesetzt werden.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

GISCODE RE 1 – Lösemittelfrei. Nicht entzündlich. Komp. A: Enthält Polyamin-Epoxidharz-Addukt/Ätzend. Komp. B: Enthält Epoxidharz/Reizend. Beide Komponenten: Reizungen bzw. Verätzungen der Augen, der Atmungsorgane und der Haut möglich. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen sowie Hautschutzcreme verwenden. Im flüssigen Zustand „Umweltgefährlich“, daher nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV und TRGS 610/ Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für GISCODE RE 1 (s. www.wingisonline.de und www.gisbau.de), Broschüre der Bau-BG „Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen“. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher sammeln, beide Komponenten mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.